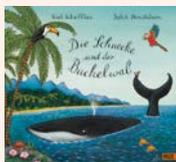


Dieses Booklet zu den Bilderbuchkarten bezieht sich auf:



Axel Scheffler / Julia Donaldson
Die Schnecke und der Buckelwal
Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz,
Weinheim Basel
32 Seiten
ISBN: 978-3-407-79310-2

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Bestellnummer: 560017
GTIN: 4019172600174

© 2022 Beltz Nikolo in der Verlagsgruppe Beltz: Weinheim und Basel
www.beltz.de

Lektorat: Kristina Wippert
Herstellung: Myriam Frericks
Gestaltungskonzept: Atelier Bea Klenk, Bea Klenk/Sabina Riedinger
Illustrationen aus: »Die Schnecke und der Buckelwal« von Axel Scheffler und Julia Donaldson (2003)

Weitere Informationen zu unseren Autor_innen und Titeln finden Sie unter:
www.beltz.de

1

Inhalt

Grundlagen Kamishibai

Kita-Kinder sehen und hören Geschichten

2

2

Kinder unter drei Jahren einbeziehen

4

4

Arbeiten mit Grundschulkindern

4

2

Die Bilderbuchkarten

Bilderbuchkarte 1: Die Heimat der Schnecke

5

5

Bilderbuchkarte 2: Reisetransportmittel gesucht

7

7

Bilderbuchkarte 3: Dunkle Nacht

8

8

Bilderbuchkarte 4: Südpol

10

10

Bilderbuchkarte 5: Südsee

11

11

Bilderbuchkarte 6: Hohe Wellen

13

13

Bilderbuchkarte 7: Unten im Meer

14

14

Bilderbuchkarte 8: Gewitter

16

16

Bilderbuchkarte 9: Die Welt ist groß!

17

17

Bilderbuchkarte 10: Freizeitspaß

19

19

Bilderbuchkarte 11: Gestrandet

20

20

Bilderbuchkarte 12: In der Schule

22

22

Bilderbuchkarte 13: Schneckenschrift

23

23

Bilderbuchkarte 14: Walrettung

25

25

Bilderbuchkarte 15: Gerettet!

26

26

Bilderbuchkarte 16: Willkommen Zuhause!

28

28

Bilderbuchkarte 17: Schneckenreise

29

29

1

Grundlagen Kamishibai

Kita-Kinder sehen und hören Geschichten

Mittlerweile haben insbesondere Kindertagesstätten diese Erzählform für sich entdeckt. Anders als beim gemeinsamen Betrachten eines Bilderbuches können hier Erzählende und Publikum gemeinsam auf das Bild schauen und besser miteinander interagieren. Pädagogische Fachkräfte können selbst mit Mimik und Gestik ihre Erzählung veranschaulichen und zugleich auf die Körpersprache der Kinder achten. Außerdem ist es möglich, gleichzeitig mehr Kinder teilhaben zu lassen als beim Vorlesen eines Bilderbuches. Durch den Rahmen für die Bilder entsteht eine Art Bühne, die den Bildern Tiefe gibt und sie herausstellt.

Erzählen, spielen, kreativ sein

Das Betrachten der Bilder im Kamishibai bietet Kindern die Möglichkeit, sich intensiv mit einem einzigen Bild zu beschäftigen. Anders als beim üblichen Ansehen eines Bilderbuches, konzentrieren sie sich hier für eine längere Zeit auf nur ein Bild. Sie entdecken Details und denken darüber nach, was sie bedeuten,

warum sie dort sind uvm. Dazu üben sie sich nicht nur im genauen Zuhören, sondern dürfen auch selbst erzählen, Fragen beantworten und weiterspinnen.

Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt, sofern Sie die Grenzen weit stecken und den Kindern erlauben, eigene Impulse zu den Bildern und Geschichten zu geben. Genießen Sie also die Kamishibai-Zeit gemeinsam mit den Kindern, regen Sie mithilfe der hier gelieferten Ideen zu Aktivitäten an und greifen Sie die Impulse der Kinder auf, um gemeinsam aktiv zu werden.

Das Bilderbuch »Die Schnecke und der Buckelwal«

Die Schnecke lebt mit vielen anderen Schnecken auf einem kleinen Felsen am Meer nahe einem Hafen. Während die anderen gemütlich herumkriechen, schaut sie sehnsuchtsvoll aufs Meer und träumt von der Ferne. Sie würde so gerne die Welt bereisen, doch sie ist nur eine kleine Schnecke.

Dann hat sie eine gute Idee: Mit ihrem Schleim schreibt sie einen Aufruf an den Felsen. Ein Buckelwal liest es und nimmt sie auf seiner Schwanzflosse mit. So bereisen sie die Weltmeere bei Sonne, Gewitter und Stürmen.

Irgendwann verirrt sich der Wal, weil die Menschen so viel Krach machen. Er strandet. Die Schnecke aber hilft ihm, egal wie klein sie ist. Sie schreibt einen Hilferuf an die Schultafel. So retten die Menschen den Wal und er schwimmt mit der Schnecke zu ihrem Zuhause zurück. Dort warten schon die anderen Schnecken

Tu was du willst!

Diese Aufforderung hatte schon in der »Unendlichen Geschichte« von Michael Ende eine große Bedeutung. Auch die Schnecke entscheidet sich gegen die Normen der Gruppe für ihr persönliches Interesse und ihre Träume. Warum auch nicht? Die Kinder lernen von der Schnecke, dass man sich was trauen darf und es in Ordnung ist, anders zu denken, zu empfinden und etwas anderes zu wollen als eine Gruppe oder »die anderen«. Solange wir niemandem schaden, sollten wir uns etwas zutrauen und unseren individuellen Weg gehen.

Die Welt ist schön!

Bei der gemeinsamen Reise durch die Meere erlebt die Schnecke, wie vielfältig die Erde ist, wie viel unterschiedliche Natur es gibt und sie merkt bald, wo sie sich wohlfühlen würde und wo eher nicht. Manchmal ist es sehr heiß, manchmal kalt und manchmal ist es einfach unendlich schön. Der Blick über den eigenen Horizont öffnet auch das Herz und den Verstand.

Geografie und Weltwissen

Wo gibt es ein Meer, wo ist der Nordpol und wo gibt es Wüsten? Die Reise der Schnecke mit dem Wal regt an, sich etwas näher mit der Geografie dieser Erde zu beschäftigen. Die Kinder können mithilfe eines Globus oder Atlas herausfinden, welche Länder es gibt, was der Äquator ist und wieso es im Süden zwar wärmer, am Süd-

pol aber fürchterlich kalt ist. Mithilfe des Internets ist es möglich, überall in die Welt hineinzuschauen, andere Menschen in fremden Ländern zu sehen, zu hören und zu erleben. Das ist spannend und lehrreich und die Kinder erfahren, wie sie Technik sinnvoll einsetzen können, um ihr Wissen über die Erde zu erweitern.

Heimat und Zuhause

Die Schnecke lebt auf einem kleinen Felsen direkt am Meer. Das ist ihr Zuhause und auch ihre Heimat. Doch sie möchte mehr von der Welt sehen, sie fühlt sich nicht so recht wohl zu Hause. Unterwegs lernt sie viele Länder kennen und irgendwann, als sie wieder nach Hause kommt, merkt sie, dass es schön ist, eine Heimat zu haben. Denn hier sind ihre Familie und Freunde. Reisen und das Öffnen des eigenen Horizontes für Neues und Fremdes hilft manchmal dabei, das eigene Zuhause wieder mehr wertschätzen zu können. Die Reise durch die Welt und zugleich eine Heimat zu haben ist besonders für Kinder mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund ein spannendes Thema. Sie oder ihre Eltern hatten ein Zuhause, das ist nun »nur noch« ihre Heimat, ihr Herkunftsort. Andere Kinder haben sich noch gar keine Gedanken über ihre Heimat gemacht. Gemeinsam können Sie und die Kinder, durch die Impulse der Reise von Schnecke und Wal, die Heimaten der anderen Kinder, ihrer Eltern und Großeltern kennenlernen Und letztendlich erleben und spüren die Kinder, dass sie in der Kita oder der Schule zuhause sein dürfen.

Kleine können groß sein

Die Schnecke hat einen großen Wunsch: Die Welt bereisen. Den erfüllt sie sich. Als der große Wal, der sie durch die Meere trägt, strandet, merkt sie wieder, wie klein sie doch ist. Aber sie ist schlau und schafft es, ihn zu retten. Es helfen viele Menschen mit. Nur gemeinsam schaffen sie es. Denn auch ein Mensch allein ist nur sehr klein, wenn er neben einem großen Buckelwal steht.

Kinder fühlen sich auch manchmal klein, hilflos oder unbedeutend. Die Schnecke zeigt ihnen, dass auch sie wertvoll und groß sind, wie jedes Lebewesen. Es ist nur eine Frage der Perspektive und des Selbstwertgefühls.

Kinder unter drei Jahren einbeziehen

Jüngere Kinder erfreuen sich vor allem an den wunderschönen Bildern dieses Buches. Sie können viel entdecken und lernen, es zu benennen oder nur darauf zu zeigen, wenn man sie danach fragt. Erzählen Sie ihnen eine vereinfachte, freie Form der Geschichte vom Wal und der Schnecke. Oder beschäftigen Sie sich eine Zeit lang nur mit einem Bild.

Arbeiten mit Grundschulkindern

Die Ideen und Anregungen in diesem Booklet sind teilweise bereits recht anspruchsvoll. Grundschulkindern können die meisten

Ideen also mit genauso viel Interesse und Spaß umsetzen wie Kita-Kinder.

Mit Kindern der dritten und vierten Klasse können Sie einige Themen des Bilderbuches vertiefen. So bietet es sich beispielsweise an, über Buckelwale und ihren Orientierungssinn zu forschen. Auch Schnecken sind interessante Tiere, vor allem die vielen Arten von Seeschnecken. Außerdem können die Kinder die verschiedenen Reisezeile der Tiere genauer bestimmen und jeweils Plakate zu den Ländern bzw. Kontinenten erstellen. Auch über die Weltmeere lässt sich einiges lernen, denn überall ist das Wasser anders. Nicht zuletzt sollten die Kinder auch den Schutz der Gewässer thematisieren, um zu lernen, wie es möglich ist, den Walen weiterhin einen Lebensraum bieten zu können.

Vorschul- und Schulkinder können mithilfe des Kamishibais auch üben, vor einer Gruppe zu sprechen: Wenn sie sich beispielsweise in einer Kleingruppe mit einer einzelnen Bilderbuchkarte auseinandersetzen und darüber etwas erzählen, trainieren sie bereits für spätere Vorträge und Referate.

2

Die Bilderbuchkarten

Bilderbuchkarte 1: Die Heimat der Schnecke



Bildinhalt

Im Vordergrund sind kleine dunkle Felsen zu sehen auf denen Muscheln wachsen. Eine Schnecke sitzt in der Mitte, rechts eine Möwe. Dahinter das Meer, ruhig und blau, darauf ein paar Schiffe. Nah am Ufer stehen drei Pfosten im Wasser mit einer Möwe darauf. Am Himmel fliegen Möwen und halten Ausschau. Links im Bild ist offenbar der Hafen. Auf einer Mauer sitzen eine Katze und eine Möwe. Dahinter sind große Schiffe zu sehen.

Gespräch zum Bild

- Welche Tiere seht ihr?
- Gibt es Menschen?
- Leben dort Menschen?
- Woran erkennt ihr das?
- Wer war schon einmal an so einem Ort (Hafen)?
- Was ist das für ein Gewässer? Fluss, See, Meer?

Hinterfragen und weiterspinnen

- Wie sähe es dort aus, wenn es keine Menschen gäbe?
- Warum liegt dort so viel Müll?
- Wohin fahren wohl die Schiffe?
- Wie ist es, wenn man aufs Meer schaut?
- Und wie ist es, wenn man sieht, wie Schiffe wegfahren?
- Was ist Fernweh?

Sprachbildung

Viele Wörter, eine Bedeutung? Welche Wörter kennen die Kinder, die das Gleiche oder etwas sehr Ähnliches benennen?

- Meer, Ozean, Hochsee ...
- Schiff, Boot, Dampfer, Fähre, Ozeanriesen ...
- Fels, Gestein, Riff, Klippe, Hügel ...

Spiel und Bewegung

Fische und Möwen: Einige Kinder (z. B. drei) sind Möwen, die übrigen Kinder sind Fische. Die »Fische« stecken sich ein Tuch hinten in den Hosen oder Rockbund. Die »Möwen« fliegen herum und halten Ausschau, die »Fische« schwimmen im Meer. Die Möwen versuchen, die Tücher zu schnappen, also die Fische zu fangen. Gefangene Fische scheiden aus und setzen sich an den Rand. Die Fische schützen sich gegenseitig, wenn sie sich im Schwarm bewegen und die Plätze immer wieder tauschen.

Kreatives Tun

Die Kinder wählen ein Motiv (einen Ausschnitt) aus dem Bild und zeichnen es selbst, z. B. Möwen, Muscheln, ein großes Schiff. Sie sollen genau hinschauen, um Details zu erkennen. Sie können abzeichnen oder ganz frei interpretieren, wie sie sich das Motiv vorstellen.

Ideen für die (Vor-)Schule

Mithilfe einer Landkarte, eines Atlas oder Globus können Sie mit den Kindern nachsehen, wo es in Deutschland ein Meer gibt und wie es heißt. Welche Städte gibt es dort? Sehen Sie ggf. im Internet nach, wie es dort aussieht.

Bilderbuchtipps

- Mitgutsch, Ali (2015): *Mein Wimmelbuch: Komm mit ans Wasser*. Ravensburg: Ravensburger Verlag
 - Paul, Korky / Thomas, Valerie (2018): *Zilly und Zingaro*. Am Meer: Beltz & Gelberg
 - Schindler, Anna / Dageför, Katrin (2019): *Bis zum blauen Meer und zurück*. Aachen: Edition Pastorplatz.
 - Wiehle, Katrin (2015): *Mein kleines Meer*: Beltz & Gelberg
 - Wiehle, Katrin (2019): *Mein großer Ozean*: Beltz & Gelberg
-

